

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 29 (2016)  
**Heft:** [4]: Glattpark

## **Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Glattpark

Das Oberhauserriet machte als «teuerste Wiese Europas» Schlagzeilen. Ab Ende der 1980er-Jahre war klar: Hier soll keine Büroinöde entstehen, sondern ein durchmischtes Wohn- und Arbeitsquartier. Dann ging alles schnell: Im Jahr 2000 genehmigte der Regierungsrat den Quartierplan, im Jahr drauf fuhren die Bagger auf, und heute ist das ganze Areal – genannt Glattpark – bis auf wenige Grundstücke bebaut. Die Planer haben pragmatischen Städtebau betrieben. Um möglichst gleichwertige Grundstücke zu bekommen, schufen sie eine strenge Ordnung. Thurgauerstrasse und See bilden die Flanken, der Boulevard das Rückgrat des Quartiers. [www.glattpark.ch](http://www.glattpark.ch)

ABZ

BEAT ROTHEN  
ARCHITEKTUR GMBH

careal

halter

maurusfrei

mettler2invest

MPK  
MIGROS-PENSIONSKASSE

MY PLACE  
SELFSTORAGE

Pensimo

pool

STADT OPFIKON

STEINER

St'  
A Stücheli Architekten

UBS

C. Vanoli  
Generalunternehmung AG

VON BALLMOOS  
KRUCKER  
ARCHITEKTEN

ZÜST GÜBELI GAMBETTI

ARCHITEKTUR  
UND STÄDTEBAU AG